

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

307 (5.11.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Erstes Blatt.

Freitag den 5. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 110599. Die Brustseuche (Influenza) unter den Pferden betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß unter dem Pferdebestand des Kohlenhändlers Weidemann, Durlacherstraße 26, die Brustseuche (Influenza) ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 3. November 1897.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 110149. II. Den Milzbrand betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Wir bringen nachstehend eine „Belehrung über den Milzbrand“ zur öffentlichen Kenntnis und bemerken dabei, daß die Kosten, welche aus unbedingten und fahrlässigen Anzeigen über das Vorkommen des Milzbrandes erwachsen, von dem Anzeiger erstattet werden müssen. Dies wird insbesondere der Fall sein, wenn die thierärztliche Untersuchung ergibt, daß ähnliche Erscheinungen, wie die in der Belehrung bezeichneten, an dem erkrankten oder umgestandenen Thiere nicht vorhanden waren.

Die Ortspolizeibehörden sollen bei Empfang der Anzeige durch geeignete Nachfragen sich darüber verlässigen, daß die erwähnten Merkmale des Milzbrandes vorliegen.

Den gesundheitspolizeilichen Anordnungen des Bezirksthierarztes ist jeweils aufs Genaueste nachzukommen.

Karlsruhe, den 2. November 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Belehrung über den Milzbrand.

Der Milzbrand ist eine meistens schnell und tödtlich verlaufende Krankheit, die bei anhaltender Trockenheit häufiger als bei feuchter Bitterung vorkommt.

Der Milzbrand befällt hauptsächlich Rinder und Schafe, seltener Pferde, Schweine und Ziegen; zuweilen auch Hirsche und Rehe.

Ein plötzliches Verenden solcher Thiere ohne vorherige Krankheit darf besonders in Gegenden, in welchen der Milzbrand gewöhnlich vorkommt, den Verdacht der Seuche erwecken.

Die Thiere stürzen wie vom Schläge getroffen zusammen, verfallen in Krämpfe, zeigen große Athemnoth und ersticken schließlich. Milchkühe brechen kurz vor der Krankheit in der Milch ab, Schafe entleeren einen blutigen Harn.

Manche Thiere stehen erst nach mehrstündiger oder mehrtägiger Krankheit um; in diesen Fällen lassen die Thiere plötzlich vom Futter ab und zeigen großen Durst; anfänglich zittern sie und sind kalt; später wird die Hautoberfläche wieder heiß. Die Thiere athmen hastig und verrathen große Angst. Solche Fieberanfalle wiederholen sich gewöhnlich mehrmals; endlich treten Zuckungen oder Krämpfe an den Gliedmaßen ein. Der Mist ist weiß und mit Blut gemischt.

Mitunter, hauptsächlich an Rindern, kommen plötzlich unregelmäßig gestaltete Geschwülste an den Hinter- oder Vorderextremitäten, auf dem Kreuz, dem Rücken, am Hals oder Kopfe zum Vorschein. Diese Geschwülste sind heiß und ihre Berührung ist für das Thier schmerzhaft; oft hört man ein Geräusch, wenn man mit der Hand über die Geschwülste hinwegfährt. Die Geschwülste nehmen an Ausdehnung zu, öffnen sich zuweilen und entleeren eine blutigwässrige Jauche.

Am deutlichsten treten die Kennzeichen des Milzbrandes nach dem Tode hervor.

Der Bauch treibt sich schnell und stark auf; der Körper wird nicht starr und aus den natürlichen Körperöffnungen, besonders aus Maul, Nase und After, fließt schaumiges, dunkelrothes Blut.

Wenn solche Zeichen an kranken oder todtten Thieren bemerkt werden, so ist hievon der Ortspolizeibehörde alsbald Anzeige zu erstatten.

Solcherweise erkrankte Thiere dürfen nicht geschlachtet werden; widrigenfalls der Besitzer jeden Anspruch auf Entschädigung verliert.

Wo möglich sind die erkrankten Thiere von den gesunden abzusondern.

An den erkrankten Thieren darf keine Operation ausgeführt, kein Aderlaß, kein Einschnitt in die Haut überhaupt vorgenommen und kein Haarfell gezogen werden. Ärztliche Behandlung steht nur den Thierärzten zu.

Wegen der großen Gefahr der Ansteckung, die nicht selten tödtliche Krankheiten zur Folge hat, dürfen Personen, welche Verletzungen an den Händen oder andern unbedeckten Körpertheilen haben, kranke Thiere nicht abwarten und ist das blutige Abschachten und das Abhäuten der Thiere verboten.

Zur Verhütung weiterer Milzbrandfälle ist die gründlichste Reinigung und Desinfektion aller Vertikaleiten und Geräthe, mit welchen die lebenden oder todtten milzbrandkranken Thiere in Berührung gekommen und die Beseitigung der Streu und des Futters, das sich in der Umgebung der Thiere befand, unbedingt nöthig.

82.

Evangel. Bund.

Sonntag, 7. November, abends 8 Uhr, findet im Saal des Hotel „Monopol“ der erste

Familienabend

statt mit Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Rapp über:

Eine päpstliche Einladung und eine protestantische Antwort (Canisiusjubiläum).

Außerdem Musikvorträge. Bericht über die Versammlungen in Crefeld und Schopfheim.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins werden mit ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

21.

Privatspargesellschaft.

Unsere Kasse ist am

Sonntag den 6. November 1897

wegen Reinigung der Büroräumlichkeiten geschlossen.

Impressen-Lieferung.

Nr. 12892. Die Lieferung der für die städtische Meldestelle im Jahr 1898 erforderlichen Impressen soll vergeben werden.

Angebote sind, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens

Sonntag den 13. November, Nachm. 4 Uhr, bei dem diesseitigen Sekretariat, Rathaus Zimmer Nr. 38, woselbst auch die Lieferungsbedingungen aufzulegen, einzureichen.

Die Wahl unter den Submittenten bleibt vorbehalten.

Karlsruhe, den 1. November 1897.

Arbeiterversicherungs-Kommission:

Siegrist.

Schumann.

Wohnungen zu vermieten.

33. Bahnhofstraße 44 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, sämtliche Böden mit Linoleum belegt, verglaste Veranda, nebst allem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

*10.10. Durlacher Allee 29 b sind Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda sofort zu vermieten. Zu erfragen Parterre bei Herrn Birg.

- Durlacher Allee 49 ist der 2. Stock mit 5-6 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Veranda und sonstigem Zugehör sofort zu vermieten.

- Georg-Friedrichstraße 21 (Neubau) ist im 3. Stock noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

- Kaiser-Allee 22 ist sogleich oder später zu vermieten: eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und allem üblichen Zugehör.

- Kaiser-Allee 29 ist sogleich oder später eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Zugehör und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

3.2. Karlstraße 68 b (Neubau) sind drei feine Wohnungen von je 5 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda, Garten und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9. Fr. Lang.

3.2. Karlstraße 72e (Neubau) ist noch eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9. Fr. Lang.

* Ludwig-Wilhelmstraße 5, nächst dem ehem. Durlacherthor, ist der vollständig neu hergerichtete 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör nebst Gasheizung sofort preiswert zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 9 im 2. Stock.

6.2. Scheffelstraße 55, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock die Wohnung, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 26, Hof, 2. Stock.

- Sofienstraße 26 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Gallerie und Zugehör zu vermieten.

- Winterstraße 6, nächst der Göttingerstraße, ist der 3. Stock mit 4 schönen Zimmern, Bad, Balkon, 1 oder 2 Mansarden sammt reichl. Zubehör sofort zu vermieten. Näheres parterre.

- Winterstraße 40 (Neubau) ist eine sehr schöne Wohnung ohne Vis-à-vis billig zu vermieten. Auskunft parterre.

*3.2. Eine schöne, freundliche Wohnung mit 3 Zimmern und reichlichem Zugehör ist wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Morgenstraße 12 im Laden oder in der Wirtshausstraße Barbarossa.

- Eine geräumige, elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und üblichem Zugehör ist in ruhigem Hause auf sogleich zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, 2. Stock.

- In schöner Lage, gegenüber Gärten, zu vermieten: hübsche, große Wohnung im 3. Stock von drei Zimmern, Mansarde, Kochgas, rückwärts Balkon, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Näheres Winterstraße 8, parterre rechts, nächst der Göttingerstraße.

- Wegen Wegzug ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende, mit Balkon und Veranda versehene Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Garten beim Haus. Freie Lage. Näheres Bernhardtstraße 13, zwei Treppen hoch.

- Eine Wohnung von 5 Zimmern, sämtliche nach der Straße gehend, nebst nöthigem Zugehör sind im 3. Stock auf sogleich zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 7 im Laden.

- Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist an eine kleine bessere Familie von erwachsenen Personen ohne Kinder per sogleich billig zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2 a, parterre.

- Marienstraße 90 (Neubau) ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

- Sofort zu vermieten ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde und Keller. Näheres Rüppurrerstraße 8 im 2. Stock.

Wegen Wegzug sofort zu vermieten: der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör: Markgrafenstraße 38, am Lidellplatz. 6.4.

Herrschafts-Wohnung,

in der Nähe des Stadgartens, bestehend aus 7 großen Zimmern, Bad, Speisekammer, nebst Zugehör, Balkon, Veranda, ganz zeitgemäß eingerichtet, schöner Garten, auf Wunsch auch Stallung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4 im 3. Stock von 10-12 und 2-4 Uhr.

Kaiserplatz.

Amalienstraße 87 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Alkov, Küche und reichlichem Zugehör, auf sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 15 im Kontor.

Kronenstraße 16

ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Kriegstraße 24 im 1. Stock.

Georg-Friedrichstraße 19

sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Erker und Balkon und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen bei Gottlieb Wetich.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 23 ist eine sehr schöne Wohnung, drei Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer und sämtlichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Diese Wohnung kann auch in 4 und 2 Zimmer getheilt werden. Zu erfragen Durlacherstraße 41.

Auf sofort sind in meinem

Neubau

Ede Kaiser- u. Waldhornstr.

noch folgende Wohnungen zu vermieten:

2 Treppen hoch eine Wohnung von 7 Zimmern (davon 5 nach der Kaiserstraße gehend mit Erker und 2 Balkonen) nebst Küche, Bad, Mansarde und zwei Kellerabtheile;

3 Treppen hoch eine Wohnung von 7 Zimmern (davon 5 nach der Kaiserstraße gehend mit Erker und 2 Balkonen) nebst Küche, Bad, Mansarde und zwei Kellerabtheile.

Wilh. Jahraus,
Buchhandlung.

Wohnungen zu vermieten.

- Marienstraße 93 (Neubau) sind noch Wohnungen von 4 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern auf sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 88 im 1. Stock links oder im Hause selbst.

Wohnung zu vermieten.

Durlacher Allee 43 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus Salon mit Balkon, sowie 2 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 28 im 4. Stock.

Haus zu vermieten.

- Eisenbahnstraße 23 ist das ganze Haus, enthaltend 7 Zimmer, darunter Salon mit Erker und Veranda, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Hirschstraße 48 im 2. Stock.

Wegen Verletzung

ist im 3. Stock eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 3 im Laden.

Wegen Wegzug

ist sofort beziehbare Ludwig-Wilhelmstraße 4 der 2. Stock billig zu vermieten. Näheres daselbst ebener Erde.

Kapellenstraße 12 (Neubau)

ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute sofort zu vermieten, sowie im Seitenbau ein helles Zimmer. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden. *2.1.

Laden.

- Kaiserstraße 38 ist ein geräumiger Laden mit anstößendem Zimmer auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres daselbst im Schulladen.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Auf 1. April 1898 sucht ein Arzt passende Wohnung, am liebsten in neuerbautem Haus, von 5-6 Zimmern, Badraum und reichlichem Zugehör, Mädchenkammer etc., 1 oder 2 Treppen hoch in gesunder und guter Lage der Stadt. Gest. Offert. unter Nr. 7434 an das Kontor des Tagblattes.

Wohnung u. Werkstätte-Gesuch.

- Eine größere Werkstätte mit Wohnung von 3-4 Zimmern, womöglich in der Altstadt, in Preislage von 800 bis 1000 M. wird auf 1. April 1898 gesucht. Zu erfragen Schillerstraße 8.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Umlandstraße 16 ist im 4. Stock ein Zimmer mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, mit zwei guten Betten an Arbeiter oder Arbeiterinnen sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst links.

*2.2. Wilhelmstraße 34 ist im 4. Stock links ein kleines, freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit guter Pension sofort zu vermieten: Jähringerstraße 19 im 2. Stock rechts. Ebenfalls wird guter und kräftiger Mittags- und Abendbisch gegeben.

- Akademiestraße (neue) 75, eine Treppe hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. November zu vermieten.

- Hirschstraße 25 ist ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer auf 15. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*3.2. Durlacher Allee 44, ohne Vis-à-vis, in der Nähe der Artillerie-Kaserne, ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

* Ein besseres, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später sehr billig zu vermieten: Markgrafenstraße 25 im 3. Stock, gegenüber dem Hotel Geist.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten: Schützenstraße 63 im zweiten Stock.

* Kaiserstraße 30, vier Treppen hoch rechts, ist ein gut möbliertes und heizbares Zimmer mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten.

*3.3. Parterrezimmer, ein gut möbliertes, ist sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 51.

- Zu vermieten sind zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer in angenehmer Lage der Stadt. Zu erfragen Karlstraße 54 im 2. Stock.

- Wohn- und Schlafzimmer, parterre, mit besonderem Eingang, gut möbliert, sind an einen bessern Herrn auf 1. oder 15. November zu vermieten: Hirschstraße 48, parterre. Anzusehen täglich von 11 bis 3 Uhr.

Zu vermieten.

Kaiserstraße 74, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, nach dem Marktplatz zu gelegenes Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 94 (Zivoli). Ebenso sind noch einige Regalabende zu vergeben.

Kost und Wohnung.

*2.2. Einige solide Arbeiter finden Kost und Wohnung: Schillerstraße 10 im 2. Stod rechts.

Eine Schlafstelle

mit einem Bett ist sofort oder später an einen Arbeiter zu vermieten: Fasanenstraße 88, Vorderhaus, 2. Stod.

Zimmer gesucht,

möbliert und unmöbliert. Karlsruher Wohnungsnachweis, Rondellplatz.

Zimmer-Gesuch.

* Für eine junge Dame wird ein gut möbliertes Zimmer mit Pension per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7791 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gebildete junge Dame wünscht in gutem Hause zwei hübsche, unmöblierte Zimmer mit Pension und Familienanschluss. Angebote mit Preisangabe wollen gefl. im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7628 eingereicht werden.

Ein möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension für 2 Herren in der Nähe der technischen Hochschule gesucht. Offerten unter Nr. 7718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

Für ein Fräulein (Braut) wird per 1. Dezember ev. 15. November ein hübsch möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zum Preise von 50-55 Mark gesucht. Offerten unter Nr. 7739 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sofort

sucht ein Fräulein auf kurze Zeit ein kleines, möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 7786 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Antrag.

*2.2. Ein junges, einfaches Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet für sofort Stelle: Rudolfstraße 9 im 4. Stod links.

Dienst-Gesuche.

*2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches der feinen sowie der bürgerlichen Küche gut selbstständig vorsehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung. Näheres Schillerstraße 15 im 2. Stod rechts.

* Eine Köchin mit gutem Zeugnis, welche einen Haushalt gut versteht, sucht sogleich oder später Stelle bei einem Herrn, einer Dame oder kleinen Familie. Offerten unter Nr. 7792 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mark

werden als II. Hypothek zu 5% aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 7726 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer

würde einer Familie auf eine Lebensversicherung von 1500 Mk. 700 Mk. leihen gegen hohen Zins auf 2 Jahre? Gefl. Offerten erbeten unter Z. II. postlagernd hier.

Accept-Austausch

wird rasch und discret vermittelt und soliden Firmen auch

Discont

bewilligt. Offerten sub D. O. 915 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Stelle-Antrag.

* Ein redigewandter, solider junger Mann zum Verkauf von leicht verkäuflichen Abzahlungsartikeln, wie Bilder, Spiegel, Uhren etc. gegen hohe Provision per sofort gesucht.

C. Werner, Bürgerstraße 13, 3. Stod.

Beschäftigungs-Anerbieten.

3.3. Ein junger Kaufmann, der geübt ist im Packen, Expediren und Eintragen und gute Zeugnisse besitzt, findet Ende dieses Monats während fünf Wochen lohnende Beschäftigung: Jähringerstraße 114.

Sofort!

5.4. Ein zuverlässiger, kautionsfähiger Kassierer

gegen gute Provision für Karlsruhe gesucht. Offerten bef. unter K. 247 Haasenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg. Referenzen resp. Zeugnisse erwünscht.

Dekorationsmaler,

ein selbstständiger, sowie tüchtige, solide Anstreichergehilfen finden dauernde Beschäftigung bei Carl Dieber, Malermeister, Sofienstraße 56.

Tüchtige Monteur

für Pressionseinrichtungen, welche auch mit der Lötlampe löthen können, auf dauernde Arbeit gesucht.

Leo Meller, Metallwaaren- und Eisfabrik, Ludwigshafen a. Rhein.

Stelle-Antrag.

2.2. Einem stadtkundigen, tüchtigen Acquisiteur in der Lebensversicherungsbranche ist Gelegenheit geboten, sich eine angenehme, dauernde und einträgliche Stellung zu verschaffen. Gefl. Offerten sind unter Nr. 7723 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Asphalteur,

sowie ein tüchtiger Kesselarbeiter finden dauernde, gut bezahlte Arbeit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kindergärtnerin.

Bis spätestens 15. November wird eine zuverlässige Kindergärtnerin für einen 4-jährigen Knaben für die Stunden von 8-1 und 3-7 Uhr gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 7761 an das Kontor des Tagblattes. 2.2.

3.2. **Ladnerin** in ein Wurstlergeschäft gesucht. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

Junge Mädchen

finden dauernde Beschäftigung in unserer Abteilung für Cartonage-Fabrikation. F. Wolff & Sohn, Durlacher Allee 31.

Eine perfekte Köchin,

in der feinen Küche durchaus erfahren wird gegen 40 Mark Lohn nach Frankfurt a. M. gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Schriftliche Offerten an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., unter O. N. 903.

3.2. **Kellnerinnen,** zwei j. tüchtige, sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

Kaufmännische Lehrstelle.

3.2. Für ein Fabrikgeschäft wird ein junger Mann mit schöner Handschrift als Lehrling gesucht. Sofortige Vergütung. Offerten unter Nr. 7747 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 6564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Monatsdienst.

Auf 15. November wird eine tüchtige, zuverlässige Person (Frau oder Mädchen) für Monatsdienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 55.

Lauffrau

wird sofort für einige Stunden des Tages gesucht: Hirschstraße 44.

Stelle-Gesuch.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle in einem Hotel oder Privathaus. Eintritt nach Wunsch. Offerten sind unter Nr. 7782 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wärterin.

Eine alleinstehende Wittwe, staatlich geprüft, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Verwendung als Wärterin zu Wäscherinnen. Näheres Herrenstraße 48 im Seitenbau, 4. Stod.

Bautechniker,

gelernter Maurer, 23 Jahre alt, 3 Kurse der Großh. Baugewerkschule, Bau- und Büroverwalter, sucht sofort oder später in einem Baugeschäft oder bei einem Architekten Stellung. Gefl. Offerten unter Nr. 7745 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufmann,

gewandter und selbstständiger Arbeiter, mit dem Calculations-, Lohn-, Kranken- und Invalidenwesen vertraut, sucht alsbald Stellung. Beste Referenzen. Gültige Anträge unter Nr. 7727 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann

gelernter Droguist, Ende der 20er Jahre, sucht Umstände halber Stell. bei bescheidenen Ansprüchen. Vertrauensstelle oder sonstige Beschäftigung. Beste Referenzen. Kautions kann gestellt werden. Gefl. Offerten unter Nr. 7734 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.3. Eine junge, alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Wielandstraße 28 im 4. Stod rechts.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Fliden in und außer dem Hause. Näheres Walbstraße 5 im 3. Stod des Vorderhauses.

Entwürfe von Brandzeichnungen und Stickereien, desgleichen Bemalen von Häusern und sonstigen Galanteriegegenständen, zu Geburtstags- und Weihnachtsgeschenken sich vorzüglich eignen, werden billigst u. geschmackvollst ausgeführt. Jos. Gebhardt, Theatermaler, Akademiestraße 9.

3.3. **Buchführung.** Ein routinierter Kaufmann empfiehlt sich zum Beschreiben der Bücher und Einrichten derselben nach einfachem, doppeltem und amerikanischem System. Besorgung aller kaufmännischen Arbeiten. Gefl. Offerten unter Nr. 7658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Das Putzen und Reparieren an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Aufforderung. Wer über das Verbleiben unseres kleinen Pudelhundes „Frellypon“ Auskunft ertheilen kann, erhält eine Belohnung. Der Hund versteht manche Künste. Professor Dr. Adolph Blankenhorn.

Sund jugelaufen: ein Fox-Terrier, weiß und gelb, weiblich. Abzuholen Durlacherstraße 83 im 2. Stod. 3.2.

*3.2. **Gefunden** wurde am Dienstag Abend in der Nähe des Bahnhofes ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen gegen Ausweis: Göttingerstraße 8.

Zu verkaufen. Zwei gut erhaltene Havelocks mit und ohne Aermeln sind im Auftrag zu verkaufen: Scheffelstraße 16 im 2. Stod.

6.3. Haus zu verkaufen.

Das Haus Körnerstraße 28, im 1. Stock 3 Zimmer und großer Laden, im 2. und 3. Stock je 5 Zimmer und Badezimmer, im 4. Stock 3 Zimmer, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe würde sich gut zu einer Bäckerei eignen, da in dieser Straße noch keine solche vorhanden ist. Näheres Soffienstraße 86.

Für Bauunternehmer.

Ein massiv gebautes Haus mit 2250 qm Gelände zwischen Kaiser-Allee und Landgraben (später noch 3 Baupläze), welches mit geringen Mitteln derart vergrößert und baulich verändert werden kann, daß es sehr rentabel wäre, ist zu verkaufen oder gegen ein Zinshaus zu vertauschen. Offert. unter Nr. 7626 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Brautleute

Habe ich stets einfache und bessere Aussteuer billiger auf Lager.

Joh. Göb, Schreinermeister,
Waldbornstraße 32.

Zu verkaufen.

* Ein dunkelblaues Tuch-Costüm aus Paris sowie ein braunes Jaquet sind wegen Trauerfall billig zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 24, zwei Treppen hoch.

5.2. Nähmaschinen,

eine ganz neue, sowie eine gebrauchte, noch sehr gut erhalten, desgleichen 2 Stück für Schuhmacher sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Ritterstraße 6, Hof.

3.2. Ein schöner Hofhund,

1 1/2 Jahre alt, Leonberger, ist billig zu verkaufen: Degenfeldstraße 13, 1. Stock.

Billig zu verkaufen.

* Eine eiserne Bettstelle mit Matratze und Kopfpolster sowie ein polierter ovaler Tisch sind billig zu verkaufen: Scheffelstr. 62, 4. Stock rechts.

Winterüberzieher,

zwei gut erhaltene, für mittelgroße Figur, sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 34 im 4. Stock links.

Für Kinderschulen.

* Bestandteile eines Freibühnen Kindergartens: Tische, Bänke, Spielbänke, sodann Spiel- und Beschäftigungsmittel sind zusammen sehr billig abzugeben: Kaiserstraße 132 im Berberhaus, 4. Etage.

2.1. Pferde-Verkauf.

Drei gute Zugpferde werden unter Garantie um billigen Preis verkauft: Winterstraße 40.

*** Mechter Japaner-Hund,**

männlich, ist umzugs halber preiswerth zu verkaufen: Herrenstraße 42 im 2. Stock. Ebenfalls sind verschiedene, noch gut erhaltene Möbel billig abgegeben.

Massenhund.

* 3.2. Ulmer-Dogge (Hüde), goldgestromt, sehr wachsam, treuer Begleiter, ist billigst zu verkaufen: Klapprechtstraße 22. Ebenfalls wird eine größere Waage um den billigen Preis von 10 Mark abgegeben.

Kanarienvögel.

* Harzer Koller (Hähnen) per Stück 5 M werden abgegeben: Grenzstraße 5 im 4. Stock links.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianinolager von

H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 5.

Kauf-Gesuch.

* Kommode oder Pfeilerkommode (gebraucht, aber gut erhalten) zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 7789 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Chaise-longue**

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7788 an das Kontor des Tagblattes.

*** 2.2. Eichenen Büffet,**

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7725 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden stets angekauft: Karlstraße 12 im Laden.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16.**

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

H. Dwik, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. dergl. bei

A. Reutlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14.

Ankauf!

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und zahlst die höchsten Preise

Frau Mathilde Teitelbaum,
32 Fasanenstraße 32.

Man spricht französisch. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Wittags- und Abendtisch.

* 2.2. An einem guten Wittags- und Abendtisch können noch einige Herren theilnehmen: Kaiserstraße 195 im 3. Stock.

Privat-Wittags- und Abendtisch

gesucht. Offerten sind unter P. 14 im Polytechnikum abzugeben. * 2.1.

Theaterplatz.

* 1/3 Platz I. Rang Loge, Abtheilung B, hat wegen Trauerfall zu vergeben

W. Lieber, Logenmeister,
Hoftheatermagazingebäude.

Theaterplatz.

Spezial Nr. 106, I. Abth., A-Tour, ist sofort abzugeben bis Ostern. Offerten unter Nr. 7784 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Gesuch.

* Wer ertheilt einem Schüler der oberen Klassen des Gymnasiums gründlichen Unterricht in Mathematik? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7787 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier-Unterricht.

Geführt auf die besten Erfolge und Empfehlungen erbiethet sich eine Klavierlehrerin zur Ertheilung eines sehr gründlichen Unterrichts, die Stunde zu 1 Mark. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 7465 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Französische Conversation.

* 4.3. Eine diplomierte, französische Schwelzertin, 19 Jahre alt, aus guter Familie, hier in Pension, wünscht bei jungen Damen oder Schülerinnen französische Conversationstunden gegen mäßiges Honorar zu übernehmen. Empfehlungen zu Diensten. Offerten an Klapprechtstraße 3, vierter Stock erbeten.

1^a neue türk. Zwetschgen,
1^a neue Dampfäpfel

empfehlen
P. Bauer,
Rudolfsstraße 1.

Dr. H. Wunderlich
ist zurückgekehrt. Sprechstunden: 10-12 und 4-5 Uhr im Bierordtsbade. * 3.3.

J. B. Bumiller,

Weinhandlung,

Stefanienstraße 59,

empfehlen seine reingehaltenen

Weiss- und Rothweine

in der Preislage von 40 Pfg. bis zu den feinsten Gewächsen.

Als Spezialität:

Affenthaler und Zeller.

7.2. **1893er**

Bordeaux-Wein,

vorzügliche Qualität,

per Flasche Mk. 1.20, empfiehlt

A. Baumann Nachf.,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Samos Muscat,

als Dessertwein sehr beliebt, per Flasche Mk. 1.30 empfiehlt

A. Baumann Nachf.,

8.2. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Malaga,

einen guten alten, ärztlich empfohlen, billigt bei

Carl Hager,

Sofllieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

10.2. **Telephon 358.**

Cognac,

„deutschen und französischen“, in nur reinen, vorzüglichen Qualitäten empfiehlt zu billigsten Preisen

W. Baum, Drogerie,

5.1. — Berberplatz 27. —

Cognac,

feinsten deutschen und französischen, ärztlich empfohlen, empfiehlt

J. B. Bumiller,

Stefanienstraße 59.

Cognac,

deutschen und französischen, von den billigsten bis zu den feinsten Marken empfiehlt

Carl Hager,

Sofllieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

10.2. **Telephon 358.**

Eischweine

in vorzüglichen Qualitäten, glanzhell und
ausgebaut, im Preise von
40—70 Pfennig per Liter
in Gebinden von 20 Liter an empfiehlt
die Weinhandlung
Louis Schneider,
Douglasstraße 15.
Proben werden gerne verabfolgt.

Kabinet- Liqueur,

12.2
einziger Ersatz für Benedictine,
feinster deutscher Liqueur,

1 Literflasche Mk. 4.75,
1/2 Mk. 2.50,
kleine Flasche zum Versuch Mk. —.80,
empfiehlt

Generaldepot für Baden
Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30,
und
124a Kaiserstrasse 124a.



Verkaufsstellen durch
Plakate erkennbar.

Wollblumen-Pastillen

empfehl
G. Oehler, Konditor,
Herrenstraße 18. Telephon 332.
Niederlage: L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Spizwegerich-Bonbons

in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditorei,
Ecke Waldhorn- und Bähringerstraße.

Husten und Heiserkeit. =

10.1. Zur Beseitigung derselben empfehle ich:
Emser, Sodener, Isländischmoos, Salmiak-
ic. Pastillen, Sibirisch, Malz, Spizwegerich,
Zwiebel ic. Bonbons, Lakritia, ächt Martucci-
Lakritz, Traubenbrusthonig, Malzextract,
chlorsaures Kali, Mann, Isländischmoos,
Wollblumen, Fenchelhonig, ffr. Bienenhonig ic.

10.2. Hofdrogerie Carl Roth.

20.16. Garantirt naturreinen

1897er Blütenhonig

empfiehlt
A. van Venrooy,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Kaiserstraße 147, Ecke der Lammstraße.

Dr. M. Kalbe,
in Amerika approb. Zahnarzt.

Sprechstunden: 9—1 u. 3—5 Uhr.

E. Lorenz,

pract. Zahnarzt,

Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße.

Ueberall erhältlich



Ueberall erhältlich

„APENTA“

Das Beste Ofener Bitterwasser.

Siehe Bericht aus der Klinik des

Geheimraths Professor Gerhardt

in der Berliner Klinischen Wochenschrift vom 22 März, 1897, über
Versuche, welche den Erfolg des Apenta Wassers bei Behandlung
der Fettsucht und dessen Einfluss auf den Stoffwechsel zeigen.

Käuflich bei allen Apothekern, Drogisten und Mineralwasser-Händlern.

Haupt-Depot: Bahm & Bassler, Karlsruhe.

Frisch eingetroffene

Strasburger Gänseleber-Terrinen

in verschiedenen Größen und von vorzüglichster Qualität empfiehlt bestens

Louis Lauer,

Großh. Hoflieferant,
12 Akademiestraße 42.

Rehe. Rehe. Rehe.

In Folge großer Treibjagden verkaufe heute und morgen auf dem
Wochenmarkte in einem extra Stande:

Ganze Rehziemer ohne Zugabe pr. Pfund M. 1.10,
Rehschlegel " " " " " 1.10,
Rehbug " " " " " .60,
Ragout " " " " " .40.

2.1. **C. G. Frey Nachfolger.**

I^a holl. Schellfische

empfehl
A. van Venrooy,
 Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Holländer Schellfische

frisch eingetroffen empfehl
F. Benzel,
 Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.

Strasbourg'ger Bratgänse

per Pfund 83 Pfennig,

Ulmer Bratgänse

per Pfund 73 Pfennig,

schöne, fette Enten,

junge Hahnen

in jeder Größe.

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.



Sämmtliche Kinder-
 nahrungsmittel

empfehl in stets frischer
 Waare

Jul. Dehn Nachf.,

Zähringerstr. 55.

Fern-
 sprecher 201.

Neue Hülsenfrüchte

in schönster Waare:

Erbfen, gelb, gesp. 14 Pfg., ganz 18 Pfg.,
 grün, gesp. 30 Pfg.,

Bohnen 16 Pfg.,

Große Sellerlinsen 30 Pfg.

empfehl

Karl Lang,

10.4.

Alderstraße 36.



Medicinal-
 Leberthran

empfehl

10.2.

Hofdrogerie **Carl Roth.**

Fildersauerkraut,

selbsteingemachtes, per Pfund 10 Pfg.
 empfehl

F. X. Rathgeb,

vorm. **Friedr. Maisch,** Hofl.,
 3.2. Ludwigplatz 57.

Garantirt reines

Schweineschmalz

per Pfund 48 Pfg., bei 5 Pfund 45 Pfg.
 empfehl

A. Baumann Nachf.,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Amalienstr. 17.

1877

gegründet

F. Ittmann's

Credit-Haus

Betten | Möbel | Polster-
 Waaren.

Für Brautleute
 ganze Ausstattungen.

5.3.

Im Ausverkauf

300 bis 400 Paar Portièren,

billigere, mittlere und bessere Genres,
 werden in der Zeit vom 1. bis 18. November zu effektiven Spott-
 preisen abgegeben.

Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in silberplattirten Waaren
 aus der weltberühmten Metallwaarenfabrik **Geisslingen**
 sowie

Gold- und Silberwaaren

von den billigsten bis zu den theuersten,
Trauringe in 8- und 14karat. Gold.
 Reparaturen schön, schnell und billig
 empfehl

H. Reudter, Juwelier,
 Kaiserstraße 203.

Zahn-Atelier

von
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.

Kulmbacher Exportbier,

ärztlich empfohlen,
empfiehlt in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Maisch, Hofl.,
16.9. Ludwigplatz 57.

Kulmbacher Bier

(Mönchshof)

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen

bei **C. Cartharius,**

Karlstraße 13 a.

6.3.

Nachricht.

Der Alleinverkauf des weltberühmten, staatlich
geprüften Sülzischen Wassers von **Joh. Chr.
Fochtenberger** in Heilbronn befindet sich
nur noch bei Herren:

Gustav Bender, vorm. Carl Maischer, Hofl.,
Lammstraße 5,

F. X. Rathgeb, vorm. Fried. Maisch, Hofl.,
Ludwigplatz 57.

Zum Parfümieren der Zimmer



empfehle:
Räucher-Band,
Räucher-Papier,
Räucher-Pulver,
Räucher-Kerzen,
Räucher-Essenz,
Lavendel-Geist,
Kiefernadeln-
Wasser,
Zimmer-Parfüm
in Maiglöckchen,
Veilchen, Fie-
der u. s. w.,
deutsche und ausländische
Fabrikate.

Räucher-Lampen, verschiedene Systeme.

Friedrich Blos,

Grossherz. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstr. 104, Ecke der Herrenstr.

4.1. Niederlage in Spezialitäten
deutscher und ausländischer Parfümerien,
Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

**Zum raschen Auffrischen matt
gewordener Möbel**

benutzt man am besten

Brillant-Politur

per Flasche Mk. 1.—

Alleintige Niederlage bei Hoflieferant
Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31.

Feuerwerkskörper

Grosses Lager



aller Arten

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Hofdrogerie Carl Roth.

Baden-Badener Mineralbrunnen,

angenehmstes u. erfrischendstes Tafelgetränk.

Mineralwassergesellschaft

Dr. Holdermann & Beuttenmüller,

Baden-Lichtenthal.

Alleinvertreter für Karlsruhe **Otto Dorner,** Karlsruhe, Adlerstr. 2a.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

Baumann, Kreuzstraße 10.

H. Saas jr., Hirschstraße 31, Telephon 360.

J. A. Leiner,

Leopold Ziegler's Nachf.,

Karlstraße, gegenüber dem Hotel Lannhäuser,

empfiehlt sein großes Lager in **Delgemälden, Rahmen, Spiegeln und Consolen.**
Einrahmungen von der billigsten bis zur feinsten Ausführung. **Neuvergoldung**
von Spiegeln und Bilderrahmen.



Musgrave's

Irische Original-Oefen

(Permanentbrenner).

Sparfamer Verbrauch. Feine Regulierung.

Alleinvertreter und Lager bei

Architekt **G. Zinser,**

Sofienstraße 88.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Hinscheiden
unseres unvergeßlichen Gatten, Bruders und Schwagers

Adolf Wandres,

besonders für die letzte Ehrenbezeugung seitens seiner Mitkollegen
sowie für die zahlreichen Blumen Spenden sprechen wir auf diesem
Wege unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Christine Wandres
und Sohn.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Am Sonntag den 7. November, abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, findet

Familien-Abend

mit **Glückshafen** und **Namenstagsfeier**

unseres hochw. Herrn Präses statt.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

der **Vorstand.**

Malton-Tokayer

Ein durch die Reinheit der Darstellung und den hohen Malzextractgehalt ausgezeichnetes und höchst bekömmliches Stärkungswein aus Malz.

— Höchste Anerkennungen! — Ueberall zu haben in den durch Plakat kenntlich gemachten Verkaufsstellen. — Höchste Auszeichnungen. —

Nächste Woche Ziehung! Metzer Dombau-Geldlose à 3 Mk. 30 Pfg.
200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w.
 LOOSE à 3 Mk. 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch **Verwaltung d. Metzer Dombau-Geld-Lotterie in Metz.**
 In Karlsruhe zu haben bei **C. Götz, Lederhandlg., Hebelstr. 15, Seb. Münich, Hirschstr. 12.**

Leipheimer

& Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
 Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen
 in
 grosser
 Auswahl

Winter-Neuheiten

Kleiderstoffen

von den einfachsten bis feinsten Qualitäten
 in allen Woll- und Webarten.

Bilderrahmen, am hiesigen Plage in jeder Hinsicht unübertroffen
 empfiehlt **K. Lindner, Hofglaser, Waldstr. 9.**



Houbens Gasheizöfen

Aachener Gasbadeöfen.

Prospekte gratis. — **J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.**

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

D. R.-P. mit neuem Muschelreflector.

Grösste Gasausnutzung. — Gleichmässige Wärmevertheilung.

25000 Stück in Betrieb.

In 5 Minuten ein warmes Bad!



I. Karlsruher Bicycle-Club v. 1882.

Sonntag den 7. November

Vormittagstour

nach Kandel.

Abfahrt Vorm. 8 Uhr ab

Clublokal.

Um recht rege Betheiligung bitten

Die Fahrwarte.



I^a Ruhrnusskohlen,

I^a Ruhrfettschrot,

I^a englische Anthracit

empfiehlt zu den billigsten Preisen.

44.

Adolph Willstätter,

Lager: **Hangirbahnhof.**

Inh.: **J. Eigner.**

Büreau: **Kaiserstrasse 70.**

Druck und Verlag der Gts. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiesel in Karlsruhe.